

**Was wäre, wenn wir alle sagen könnten: «Von meinem Esszimmer in mein Fitnessstudio gibt es nur eine Treppe»? Mit seiner Reihe Oxygène hat der Stadtmobiliarhersteller Aréa jedem kostenlos und frei den Zugang zu einem Open-Air-Fitnessstudio, gleich um seine Ecke, ermöglicht. Eine pragmatische, spielerische und benutzerfreundlich Art, um körperliche Bewegung auszuführen.**

Mit Oxygène bestätigt Aréa seine tiefgründige Überzeugung : damit die Stadt zum Atmen kommt, müssen ihre Bewohner leicht außer Atem geraten können, nahe an ihrem Wohnort oder Arbeitsplatz...

Und Gebäudeeingänge, Vorplätze oder Plätze sind genauso Terrains und Anlagen, die nur darauf warten von dem einen und anderen genutzt zu werden als auch zu einem privilegierten Ort sozialer Kontakte zu werden.

In Zusammenarbeit mit einem Sportcoach hat nun Aréa für den urbanen Raum Fitnessgeräte und Sportgeräte entwickelt, die das ganze Vergnügen, wie die sportliche Praxis im Saal, auf die Straße übertragen. Alternativ, vor allem kostengünstig, sind die Einrichtungen der Strukturen „Typ City Stade“. Die Anbringung von Sportgeräten à la carte ermöglicht es den Sport zum Nutzer, und nicht umgekehrt, zu bringen. [...]

Turnbarren, Bauchmuskelbank, Basketballanlage, Tischtennistisch, Mini-Fußball... : die Konzeption ohne bewegliche Teile und das Vorhandensein von verzinktem Stahl verleiht der Reihe Oxygène eine sehr hoher Widerstandskraft, ermöglicht eine zahlreiche Installation, überall und von allen.

## ÜBER ARÉA

Gegründet im Jahr 1987 von Michel Boudou, entwirft und fertigt Aréa in Toulouse, Südfrankreich, Stadtmobiliar an, das sich in zahlreichen Programmen europäischer renommierter Architekten und Landschaftsarchitekten findet. So wurden etwa die von dem Urbanisten und Architekten Joan Busquet vorgenommenen Gestaltungen der Toulouser Innenstadt mit Mobiliar des Unternehmens Aréa durchgeführt. Innovativ war das Unternehmen das Erste, das Lösungen vorschlug, die die Gesamtheit des zu behandelnden öffentlichen Raums betreffen, vom Abfallbehälter über Stadtgeländer und von Pflanzen- und Baumschutz bis hin zur Bank. Dieses Bedürfnis nach Homogenität und Leichtigkeit findet sich im Design, geprägt von einer tiefgreifenden Suche nach Harmonie, wieder. Aréa versteht durch sein in vier große Produktfamilien unterteiltes Mobiliar (l'arbre/Baum, la rue/Straße, la pause/Pause, l'évasion/Freizeit), spontan soziale Kontakte entstehen zu lassen, die zur Beschwichtigung sowie für das persönliche Wohlbefinden beitragen und für ein gutes Zusammenleben unterstützend sind. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von 10 M€ und beschäftigt 70 Mitarbeiter. Um sein Wachstum zu begünstigen ist es auf stetiger Suche nach neuen Talenten für seine Produktion.

Weitere Informationen: [www.area-stadtmobiliar.de](http://www.area-stadtmobiliar.de)

## ÜBER LAURE UND GILLES BOUDOU

Jeweils Geschäftsinhaber und -leiter, haben die Tochter und der Sohn des Gründers von Aréa komplementäre Profile. Laure, ausgebildete Architektin, ist verantwortlich für die Gestaltung aller Produkte während Gilles seine Talente als Manager und für das Marketing in den Dienst des Unternehmens stellt. Seit 2009 in leitender Position des Unternehmens wissen sie über die Wichtigkeit der Unternehmensentwicklung und arbeiten permanent an der Neuerfindung der Marke Aréa; 40 neue Referenzen wurden geschaffen und die Modernisierung der industriellen Herstellung stets vorangetrieben.

